

# Messdienerfahrt (23.09.-25.09.2011)

Am Freitag, dem 23. September fuhren wir Messdiener von Neustadt in den Michaelshof bei Hilders in der Rhön. Hier haben wir das Wochenende zum Thema Gemeinschaft gestaltet und viel Spaß gehabt. Es waren jedoch nicht nur Messdiener bei der Fahrt dabei, sondern die



werdenden Messdiener und auch eine Aushilfsmessdienerin. Parallel zu unserer Fahrt waren auch die Kommunionkinder von Neustadt und Momberg dabei und so konnten sich beide Gruppen schon etwas beschnuppern.

Am Freitag kamen wir erst mal an und auch der VW-Bus fand nach einigen Schwierigkeiten in der verwinkelten Rhön zu seinem Ziel. Dann wurde ausgepackt und die Zimmer bezogen. Nach dem Abendessen spielten wir Gruppenspiele, die uns in unserer Gemeinschaft stärkten und zur Auflockerung der Stimmung beitrugen. Abends wurde nach ein paar weiteren Spielen dann in die Zimmer gegangen, aber an Schlafen war noch lange nicht zu denken. Denn die Zimmer sind sehr hellhörig und so hörten wir alle Gespräche und vor allem das Lachen und die Fröhlichkeit in allen Zimmern, die sich bis spät in die Nacht zog. Jedoch waren alle froh, als nun endlich Ruhe einkehrte.



Die „Abendteuer“ der letzten Nacht forderten ihren Tribut, denn auch wenn alle schon vor dem Wecken wach waren, waren dennoch alle ziemlich müde. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Gleich nach dem Morgenimpuls und dem Frühstück ging es weiter mit dem „Eierverpackspiel“, hierbei mussten drei Gruppen mit speziellen Materialien rohe Eier so verpacken, dass sie aus einer Höhe von ca. 4m nicht auf dem Boden zerplatzten (Video zu



dem Wettbewerb auf: [www.dreifaltigkeit-neustadt.de](http://www.dreifaltigkeit-neustadt.de)).

Dann fanden Workshops zu den Themen „Was ist Messdiener eigentlich?“ und „Zeichensprache während der Messe“ statt. Hierbei machten die Messdiener alle mit sehr viel Begeisterung und Interesse mit. Außerdem bastelten wir mit einem speziellem Ton Sonnenstrahlen mit Teelichtern, die man zusammenlegen und zusammen aber auch allein brennen lassen kann. Nach

dem Mittagessen und der Mittagspause, in der alle zusammen draußen spielten, bereiteten wir den Gottesdienst, der am Abend stattfand vor, indem wir uns ein Anspiel überlegten und Lieder auf der Gitarre einübten. Nun nach dem Gottesdienst mit den Kommunionkindern

und einigen Einwohnern des anliegenden Ortes Unterbernhards, fanden ein Lagerfeuer mit Stockbrot und eine Nachtwanderung statt, bei der wir viel sangen und noch mehr Spaß



hatten. Diesmal lief es etwas besser mit dem Einschlafen.

Jedoch waren am anderen Morgen alle trotzdem müde. Es mussten ja auch nur noch die Zimmer geräumt und die Sachen verpackt werden. Und nach dem Frühstück besprachen wir noch, was wir in Zukunft mit den Messdienern machen und verändern wollen.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und es ist geplant, dass wir auch in Zukunft mehr Aktionen mit den Messdienern organisieren werden.

Weitere Bilder von dem Wochenende sind ebenfalls auf: [www.dreifaltigkeit-neustadt.de](http://www.dreifaltigkeit-neustadt.de)



*Philipp Dippel*